

Veröffentlichungen des Projekts Rauchfrei in Friedrichshain-Kreuzberg

- Studie „Rauchfreie Kinderspielplätze“, 2007
- „Deutschland Tabakwunderland“ ein Plakatwettbewerb zum Thema „Passiv rauchen und das Verhältnis zwischen Zigarettenindustrie und Politik“
- Flyer „Vorsicht Wasserpfeife“ auch in türkischer und arabischer Sprache
- Flyer „Rauchentwöhnung 2007“ auch in türkischer und arabischer Sprache
- Studie „Vorsicht Wasserpfeife“ (2. Auflage Juli 2007)
- Studie „TALK“
Tabak und Alkohol in Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, 2007

Diese Veröffentlichungen können Sie auch unter folgender Mailadresse abrufen und herunterladen.

www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/verwaltung/org/rauchfrei.html



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abteilung Gesundheit, Soziales und Beschäftigung
Plan- und Leitstelle Gesundheit
Projekt „Rauchfrei in Friedrichshain-Kreuzberg“
Müllenhoffstraße 17, 10967 Berlin

Johannes Spatz ☎ 747559 - 22

Jürgen Glimpel ☎ 747559 - 24

Ab 1. April 2008 sind die Veröffentlichungen
in der Yorckstr. 4 –11, 10965 Berlin
bei Ingrid Papies - Winkler ☎ 90298 – 3546
erhältlich



Veranstaltung Nichtraucherschutz und Tabakkontrolle



12. März 2008
15.00 - 19.30 Uhr
Rathaus Kreuzberg
Yorckstraße 4 -11, 10965 Berlin
im Raum 1053 BAS
(1. Etage)

Rauchfrei in Friedrichshain-Kreuzberg

Das Rauchen wurde in der Vergangenheit immer als individuelles Laster angesehen. Heute wissen wir, dass das Rauchen eher das Ergebnis von Politik darstellt als dass es nur als Folge individueller Verhaltensweise zu verstehen ist. Wenn die Politik verhindert hätte, dass Lobbyisten der Tabakindustrie im Bundestag und in den Ministerien ständig offene Türen antreffen konnten, dann wäre das Thema Nichtraucherschutz in der Bundesrepublik schon längst geklärt. Es würde nicht darüber debattiert werden, ob es Ausnahmen für den Nichtraucherschutz geben sollte. Es gäbe keine Zigarettenautomaten. Tabakwerbung wäre längst verboten. Es wäre selbstverständlich, dass an Kinder und Jugendliche keine Zigaretten verkauft werden dürfen. Das Rauchen wäre kein gesamtgesellschaftliches Problem, dem jährlich 140.000 Menschenleben anzulasten sind.

Unsere Veranstaltung soll aufzeigen, welche Probleme es bei der Umsetzung der Nichtraucherschutzgesetze gibt. Wir thematisieren die Strategien der Tabakindustrie, Politiker und Wissenschaftler auf ihre Seite zu ziehen. Wir werden über die Machenschaften dieser tödlichen Industrie diskutieren.

Knut Mildner-Spindler

Bezirksstadtrat für Gesundheit, Soziales und Beschäftigung

Rauchfrei in Friedrichshain-Kreuzberg

PROGRAMMABLAUF

- 15.00 **Begrüßung**
Knut Mildner-Spindler
Bezirksstadtrat für Gesundheit,
Soziales und Beschäftigung
- 15.10 **Realisierung der
Nichtraucherschutzgesetze
der Länder**
Prof. Dr. med. Dr. h.c.
Robert Loddenkemper
Aktionsbündnis Nichtrauchen
Koreferentin: Tanja Philippi
Netzwerkbüro Tabakprävention
- 15.30 **Verführung von Kindern
durch Tabakwerbung**
Johannes Spatz
Rauchfrei in Friedrichshain-Kreuzberg
- 15.50 **Lobbyismus
der Tabakindustrie**
Lothar Binding
Mitglied des Bundestages
- 16.20 **Pause**
- 16.40 **Wege zur Sucht bei Kindern
und Jugendlichen**
Dr. med. Nicolas Schönfeld
Helios Klinikum

Rauchfrei in Friedrichshain-Kreuzberg

PROGRAMMABLAUF

- 17.10 **Machenschaften der Tabak-
industrie in der Schweiz am
Beispiel Rylander**
Dr. med. Rainer Martin Kaelin
Lungenliga Schweiz
- 17.40 **Korruption der Wissenschaft
durch die Tabakindustrie**
Dr. med. Thilo Grüning
London School of Hygiene and
Tropical Medicine
- 18.10 **Hände weg von den Kindern!
Die Zigarettenindustrie muss
eine Sondersteuer für die
von Minderjährigen gerauch-
ten Zigaretten zahlen.**
Prof. Dr. Michael Adams
Institut Recht der Wirtschaft in
Hamburg
- 18.40 **Diskussion**
- Moderation**
Ingeborg Simon
Verein demokratischer Pharmazeutinnen und
Pharmazeuten